

Kommunales/SPÖ/Wien-Klub/Prater

Prater - SP-Vettermann: "Kontrollamt bewertet Kostenbeteiligung der Stadt als wirtschaftlich sinnvoll und zweckmäßig!" =

Wien (SPW-K) - "Die von der Opposition erhobenen Vorwürfe finden sich im vorliegenden Kontrollamtsbereich nicht wieder: Insgesamt bewertet das Kontrollamt die Kostenbeteiligung der Stadt an der Gestaltung des Riesenradplatzes als wirtschaftlich sinnvoll und zweckmäßig", sagte heute der Vorsitzende des zuständigen Gemeinderatsausschusses, Gemeinderat Heinz Vettermann, zum vorliegenden Kontrollamtsbericht. "So liegen die Projektkosten laut Kontrollamt innerhalb der Bandbreite der Preisangemessenheit." Auch die erzielten Nettomietzinse bewerte das Kontrollamt als "angemessen."

Zum Thema Vergabe sei festzuhalten, dass zum Zeitpunkt der Beauftragung die Rechtsansicht bestanden habe, "dass die Praterservice GmbH keine öffentlich Auftraggeberin ist", betonte Vettermann. "Dies ist so auch im Kontrollamtsbericht nachzulesen."

Zum Thema Kosten sagte Vettermann: "Die Stadt hat ursprünglich 15 Mio Euro für die Neugestaltung des Prater-Vorplatzes ausgegeben. Dies hat das Kontrollamt auch als wirtschaftlich sinnvoll bewertet. Darüber hinaus wurden vor kurzem zusätzlich knapp acht Millionen Euro für die von der Insolvenz des Generalunternehmers betroffenen Subunternehmer im Prater beschlossen. Dies war eine Forderung aller Parteien und wurde im Wiener Gemeinderat einstimmig beschlossen. Alle Kosten darüber hinaus werden aus den Pachteinahmen der eingemieteten Unternehmen beglichen." (Schluss)

Rückfragehinweis:

Mag. Michaela Zlamal
SPÖ-Klub Rathaus, Presse
Telefon 01/4000 81 930
mailto:Michaela.Zlamal@spw.at
www.rathausklub.spoe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***